Konkursnachrichten.

Dresden. Gold- und Silberwarenhändlerin Emilie Auguste verw. Synetzky geb. Höpner, Ostraallee 2. Anmeldefrist bis zum 20. Februar, Prüfungstermin am 28. Februar.

Halberstadt. Juwelier Max Seibt. Anmeldefrist bis zum 18. Februar, Prüfungstermin am 28. Februar.

Halle a. S. Goldschmied Max Zanke, Leipziger Strasse 27. Anmeldefrist bis zum 8. März, Prüfungstermin am 19. März.

Pirmasens. Uhrmacher Hermann Zollinger. Anmeldefrist bis zum 15. Februar, Prüfungstermin am 25. Februar.

Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Geburtssteine. Sie haben bei Ihrem letzten Besuch in Leipzig im Schaufenster eines dortigen Juweliers ein Steinsortiment gesehen, welches als Geburtssteine oder Steine der Geburtsmonate bezeichnet war. Sie fanden über jedem der verschiedenfarbigen Steine den Namen eines Monats, zu dem er gehören sollte, gedruckt stehen. Ob das ernst zu nehmen ist, wollen Sie wissen. Als Gelegenheit für eine neue Richtung im Geschäft ohne Zweifel. Im übrigen ist die Sache mit den Geburtssteinen natürlich nur für den, der daran glaubt. Wenn es aber gelingt, dem Publikum die Idee dieser Geburtssteine zu suggerieren, wie es in Amerika der Fall zu sein scheint, so könnte sich ein grosses Geschäft daraus entwickeln. Die Propaganda dafür aber ist nicht in erster Linie unsere Sache, sondern die der zunächst beteiligten Juweliere. Also lassen wir diese erst vorangehen. Eine Liste, auf Grund der Angaben in Chroniken, Lexika, Werken über Edelsteine oder Kunst, wie auch der Poesie zusammengestellt, gibt folgendes Bild: Januar-Granat, Februar-Amethyst, März-Blutstein, oder Aquamarin, April-Diamant, Mai-Smaragd, Juni-Perle oder Mondstein, Juli-Rubin, August-Sardonyx oder Peridot, September-Saphir, Oktober-Opal oder Turmalin, November-Topas, Dezember-Türkis oder Lapislazuli. An Hand dieser Aufstellung wird es Ihnen heute schon gelingen, beim Ringverkauf darauf zu fussen und Erfolge zu erzielen. Wie günstig würde es z. B. wirken, wenn Sie die betreffende Steinart in jedem Monat heraussortieren und auf einen Platz geordnet mit einem Schild versehen, das etwa lautet: „Der Stein für den Geburtsmonat März usw.". Jedenfalls ist etwas daraus zu machen für den, der etwas daraus zu machen weiss.

Ladenbelichtung. Ihr Schaukasten ist beträchtlich niedriger als das Schaufenster, darüber stehen fünf Gasflammen. Von der anderen Seite der Strasse gesehen, erscheint das ganze Schaufenster wie provisorisch, es fehlt ihm etwas, und zwar die Einheitlichkeit. Sie haben sich schon helfen wollen, indem Sie Grossuhren über dem Schaukasten an das Schaufenster hängten, fanden aber, besonders am Abend, wenn das Licht dahinter brannte, eine schlechte Wirkung. Einen höheren Schaukasten, der bis obenhin reichte, wollen Sie nicht machen lassen, da Sie gefunden haben, dass die so hoch angebrachten Waren nicht gesehen werden und Ihr Laden auch keine Verfinsterung vertragen kann. Wir empfehlen Ihnen einmal eine Verglasung mit Prismen oder farbigem Kunstglas zu versuchen, was dem Fenster bei Tage und auch am Abend nach oben einen guten Abschluss sichern und den Lichteinfall nicht behindern würde. Da Hauswirte zu solchen Aenderungen nicht leicht zu haben sind, werden Sie vielleicht daran denken müssen, einen derartigen Aufsatz auf Ihren Schaukasten hinter der Scheibe des Schaufensters zu machen. Da gibt es wenigstens keine baulichen Aenderungen. Solche optisch-technischen Verglasungen wurden schon oft, allerdings gleich im Einbau an Schaufenstern ausgeführt und bewähren sich gut. Sprechen Sie doch einmal mit einem tüchtigen Glaser, der moderne Neubauten ausführt. Aus seiner Fachpresse wird er, wenn er nicht selbst schon ähnliches gemacht hat, wissen, um was es sich handelt und was in Ihrem Falle am geeignetsten ist. Die Hauptsache ist ja, dass es schön aussieht, also nicht wieder als etwas Zusammengestoppeltes wirkt.

Lackschrift. Sie wollen sich eine Anzahl kleiner Schildchen für das Schaufenster selbst herstellen und fragen uns, ob wir Ihnen Vorschläge machen können. Wir wollen Ihnen nicht abraten, einen Kursus in Lackschrift zu nehmen oder ein Werk zum Selbstunterricht zu kaufen, wie Sie beabsichtigen, glauben aber, dass diese in der Hauptsache nur für grosse, im Uhrmacherschaufenster weniger angebrachte Plakate zweckmässig ist. Für Sie kommt unseres Erachtens die Rundschrift oder eine andere Zierschrift, die Sie mit der Feder ausführen, in Frage. Wir würden Ihnen, wenn Sie noch nicht Rundschrift schreiben, empfehlen, dafür Unterricht zu nehmen. Wenn Sie damit fertig sind, wird es Ihnen nicht schwer sein, durch Selbstübung andere Schriften (z. B. Skelettschriften usw.) mit der Feder nachzumalen, mit denen Sie aparte Schildchen schreiben können. Schwarzes, mattes Papier (Karton) mit weisser Schrift, graues und braunes Papier mit entsprechend gefärbter Schrift, werden immer schön aussehen. Ein bisschen guter Geschmack gehört indessen dazu, während für die Ausführung das Sprichwort: „Uebung macht den Meister" gilt. Das, was schwer erscheint, muss eben so häufig geübt werden, bis es leicht ist. Seien Sie sparsam in der Anbringung von Verzierungen; sie stören bloss; das Schild selbst und die Schrift müssen wirken.

Erfindertalent in B. Die Uhrmacherei bietet einen so grossen Raum für Neuerungen, dass Ihr Erfindertalent nicht zu verkümmern braucht, wie Sie befürchten. Von den Gängen raten wir Ihnen die Finger zu lassen, denn auf diesem Gebiete war gewissermassen alles schon da. Das, was wir behalten haben, wird Ihnen zu übertreffen nicht leicht möglich sein, wenn es auch noch so neu und verzwickt ist. Ebenso glauben wir auch schon einmal von einer Hausuhr in Verbindung mit einem Garderobenständer oder einem ähnlichen nützlichen Möbel gehört oder gelesen zu haben, und es ist uns erinnerlich, dass wir damals dachten, es sei eine richtige „Kateridee". Zu diesen Plänen können wir Sie also nicht beglückwünschen. Aber es wird so oft Neues in der Uhrenindustrie eingeführt, die immer in der Fortentwicklung steht, dass Ihnen schon einmal ein besserer Wurf gelingen wird; besonders wenn Sie sich mit ernsthaften Aufgaben beschäftigen, die innerhalb Ihrer Fähigkeiten liegen. Eine Liste von notwendig zu machenden Erfindungen können wir Ihnen nicht zustellen; das machen die Patentverwertungsburaus. Jedoch, wenn Sie genau aufmerken, werden Sie warscheinlich bald in Ihrer täglichen Beschäftigung eine Menge Dinge sehen, die verbessert werden könnten oder eine Anzahl Arbeiten, die einfacher und billiger hergestellt werden müssten.

Toledouhren. Diese Uhren werden von verschiedenen Firmen in der Schweiz „fabriziert", d. h. in die importierten Gehäuse werden Werke eingesetzt. Toledoarbeiten werden heute besonders in Eibar in Spanien gemacht; mehr jedoch als Bijouterie, Wasserschalen, Bilderrahmen usw., wie als Uhrgehäuse. Immerhin kann man vereinzelt in ganz feinen Uhrengeschäften solche Uhren in wenigen Exemplaren finden. Es wird immer ein eigener Geschmack dazu gehören, sie zu kaufen, und solche Kundschaft ist dünn gesät. Ob wir Ihnen empfehlen können, diese Uhren zu forcieren? Wohl kaum, denn sie sind nie ein Massenartikel gewesen und werden nie einer sein. Eine Ware aber, die nur alle Jubeljahre einmal verlangt wird, kann ein „Forcieren" nicht lohnen. Da gibt es doch noch andere Uhren in derselben oder ähnlichen Preislage, die unserem deutschen Geschmacke mehr entgegenkommen und deshalb flotteren Absatz finden. Die Technik dieser Arbeiten ist uns nicht bekannt. Wir wissen, dass es eine Inkrustation von Feingold in geschwärztem Stahl ist, die häufig eine sehr geschmackvolle künstlerische Zeichnung (mit Hand dekoriert) zeigt.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 2132. Wo erhalte ich Sektkühler (Topfform, gleiche Fasson) in Altmessing gehämmert, drei Flaschen umfassend? R. J. in M.

Frage 2133. Welche leistungsfähige Uhrmacherwerkzeugfabrik verfertigt Werkzeug nach eigener Angabe? A. P. in Z.

Frage 2134. Welche Spezialfabrik verfertigt Polierstähle nach eigener Angabe? A. P. in Z.

Frage 2135. Früher war das Schneideisen Borgeaux & Delannere Alleinherrscherin für Taschenuhrschrauben, später bürgerte sich auch das Martin-Schneideisen noch ein. Welches oder welche Schneideisen werden heutigen Tages am meisten verwendet? E. E. in S.

Frage 2136. Welcher Grossist liefert mir ein neues silbernes Remontoirgehäuse 18‴, Marke Rhein mit vier Pfeilen, und zu welchem Preis? L. K. in L.

Frage 2137. Wer liefert grosse ovale mattgoldene Medaillons zum Oeffnen, 8 oder 14 kar., mit entsprechend starker Halskette? P. D. in H.

Frage 2138. Welcher Herr Kollege könnte mir eine Original-Viktoria-Nähmaschine ablassen und zu welchem Preise? F. Sch. in St.

Frage 2139. Welche Firmen (Fabrikanten) liefern Brillengläser, Brillen- und Kneifergestelle in Nickel, Horn, Doublé und Gold, sowie alle Furnituren für derartige Sachen? Nur Fabrikanten oder solche Grossisten, die nicht direkt mit Uhrmachern arbeiten, kommen in Frage, da ich selbst ein Engrosgeschäft habe. E. E. in W.

Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 2131. Ich hatte mehrere Maschinen zum Gravieren von Trauringen zur Probe. Am meisten sagte mir die von der Firma R. Flume unter Nr. 7105 offerierte zu mit Stempel in Blockschrift. Anfänglich gelang mir die Arbeit damit nicht besonders. Nachdem ich mich aber jetzt damit eingearbeitet habe, möchte ich sie nicht mehr missen. Ich bin damit sehr zufrieden. Preis: 48,50 Mk. und 74 Gravierstempel 27,25 Mk. E. Goltermann.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318544717-19130100/409